

Modulübersicht und Modulhandbuch

MA SP Textilgestaltung

Modul- bezeichnung	Modul	mit Veranstaltung	Prüfungsformen	Modul- beauftragte/r	LP
MA SP 1	Theorie- Praxis- Modul	Vorbereitung Begleitung	Dokumentation als Teil des Gesamtportfolios	Schmuck	7
MA SP 1a	Textildidaktisches Projekt	Textildidaktisches Projektseminar Modulprüfung	Präsentation (mündlich)	Schmuck	5
MA SP 1b	Textildidaktisches Projekt	Textildidaktisches Projektseminar Projektarbeit Modulprüfung	Präsentation (mündlich/schriftlich)	Schmuck	8
MA SP 2	Gestaltung, Inszenierung und didaktische Transferprozesse	Inszenierungen des Alltags Transferprozesse Modulprüfung	mündliche Präsentation und/oder schriftliche Prüfung (fachpraktische Prüfung) und Portfolio	Wawro / Schweiger	9

Modul 1: Theorie-Praxis-Modul						MA SP 1
Studiengänge: MA SP Textilgestaltung						
Turnus WiSe/SoSe		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 1.- 2. Semester		LP 7	Aufwand 210h
1	Modulstruktur:					
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS	
	1	Vorbereitung	Seminar	3	2	
	2	Begleitung	Seminar	4	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch					
3	Lehrinhalte Das Vorbereitungsseminar in Kombination mit dem Begleitseminar befähigt die Studierenden zur Planung, Durchführung und Auswertung von fachdidaktischen Studien- bzw. Unterrichtsprojekten unter Einbeziehung erziehungswissenschaftlicher und sonderpädagogischer Perspektiven. ad1: Im Vorbereitungsseminar Fachdidaktik Textilgestaltung werden unter besonderer Berücksichtigung der sonderpädagogischen Förderprofile grundlegende Themen behandelt. Schwerpunkte: Fachdidaktische Theoriemodelle, innovative Gestaltung von Textilunterricht (unterrichtliche Handlungschoreographien), Reflexionen zu DiF in sonderpädagogischen Förderbereichen, Gender, Migrationskontext, Adoleszenz und Gewaltprävention mit exemplarischen kulturalanthropologischen Thementransfers. ad2: Das Begleitseminar unterstützt die Planung, Durchführung und Reflexion theoriegeleiteter Studien- oder Unterrichtsprojekte. Es fördert die Entwicklung einer forschenden Lernhaltung und flankiert die Abfassung der Theorie-Praxis-Berichte. Unterrichtsprojekte aus fachdidaktischer und erziehungswissenschaftlicher Perspektive werden unter besonderer Berücksichtigung von Leistungsbeurteilung, pädagogischer Diagnostik und individueller Förderung entwickelt; Anbahnung forschender Lernprozesse im Rahmen der Entwicklung, Durchführung, Auswertung und Reflexion von Studien- oder Unterrichtsprojekten, Erfassung und Reflexion von theoretischen schulpädagogischen Inhalten mit Transfer auf schulische Handlungssituationen.					
4	Kompetenzen Die Studierenden werden befähigt, wissenschaftliche Inhalte der Textildidaktik und der Kulturalanthropologie des Textilen auf Situationen und Prozesse schulischer Praxis zu beziehen. Sie können die Bedeutung von fachdidaktischen und erziehungswissenschaftlichen Theorien und Methoden für pädagogische und didaktische Entscheidungen einschätzen und auf Unterrichtschoreografien transferieren. Sie sind in der Lage, wissenschaftsbasierte empirische Studien- und Unterrichtsprojekte zu planen, durchzuführen und zu evaluieren sowie in schriftlicher Form zu analysieren und zu dokumentieren.					
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)					
6	Prüfungsformenund-leistungen Studienleistung: Lektüre, Studien- bzw. Unterrichtsskizze Modulprüfung: Dokumentation als Teil des Gesamtportfolios					
7	Teilnahmevoraussetzungen Muss mit textildidaktischem Projekt1a kombiniert werden					
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul im Praxissemester Fachdidaktik Textilgestaltung					
9	Modulbeauftragte/r Schmuck			Zuständige Fakultäten Kunst- und Sportwissenschaften(16)		

Modul 1a: Textildidaktisches Projekt				
				MA SP 1a
Studiengänge: MA SP Textilgestaltung				
Turnus WiSe/SoSe	Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1. Semester	LP 5	Aufwand 150h
1	Modulstruktur			
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP
	1	Textildidaktisches Projektseminar	Seminar	4
	2	Modulprüfung	Präsentation	1
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch			
3	Lehrinhalte Das Modul bearbeitet ein exemplarisch ausgewähltes kulturanthropologisch relevantes Thema unter fachdidaktischen Fragestellungen im Projektzusammenhang. Die Projektergebnisse werden in der Regel öffentlich präsentiert. ad1: Das handlungsorientierte Projektseminar konzipiert und realisiert didaktische Ausstellungen, entwickelt museumspädagogische Programme und setzt sie um. Das Seminar vertieft Fragen zur individuellen Förderung in fachdidaktischen Projektzusammenhängen. ad2: Die Modulprüfung reflektiert das textildidaktische Projekt. Die Präsentation kann in Kleingruppen oder als Einzelpräsentation stattfinden, wobei Einzelleistungen transparent und nachweisbar sind.			
4	Kompetenzen Das Modul intensiviert fachliche Bezüge unter didaktischen Perspektiven. Es führt zu vernetzten wie vertieften fachwissenschaftlichen, gestalterischen und fachdidaktischen Kompetenzen. Es befähigt methodisch zur Projektarbeit in unterrichtlichen und in außerschulischen Vermittlungskontexten. Es vertieft DiF-Kompetenzen in fachdidaktischen Projektzusammenhängen.			
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)			
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistung: Lektüre, Recherche, Reflexion Modulprüfung: Präsentation (mündlich)			
7	Teilnahmevoraussetzungen Das Theorie-Praxis-Modul wird im Fach absolviert.			
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul			
9	Modulbeauftragte/r Schmuck		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften(16)	

Modul 1b: TextildidaktischesProjekt					
MA SP 1b					
Studiengänge: MA SP Textilgestaltung					
Turnus WiSe/SoSe		Dauer 1 Semester	Studienabschnitt 1.Semester	LP 8	Aufwand 240h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Textildidaktisches Projekt	Seminar	4	2
	2	Projektarbeit	Selbststudium	2	
	3	Modulprüfung	Präsentation	2	
2	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul bearbeitet exemplarisch ein kulturanthropologisches Thema unter fachdidaktischen Fragestellungen und präsentiert die Forschungsergebnisse öffentlich. ad1: Das handlungsorientierte Projektseminar konzipiert und realisiert eine didaktische Ausstellung, entwickelt und setzt museumspädagogische Konzeptionen um. Das Seminar vertieft Fragen zur individuellen Förderung in fachdidaktischen Projektzusammenhängen. ad2: Das Selbststudium ist charakterisiert durch Recherche, Lektüre, methodische Konzeptbildung, Umsetzung, Verschriftlichungen, Reflexionen zu DiF. Die Projektarbeit kann einzeln oder in Gruppen stattfinden. ad3: Die Projektpräsentation gilt als Modulprüfung und umfasst mündliche Präsentation, schriftliche Dokumentation und Reflexion des didaktischen Projektes. Die gesamte Präsentation kann in Kleingruppen oder als Einzelpräsentation stattfinden. Die Einzelleistungen sind dabei transparent undnachweisbar.				
4	Kompetenzen Das Modul intensiviert fachliche Bezüge unter fachdidaktischen Perspektiven. Es führt zu vernetzten fachwissenschaftlichen und fachdidaktischen Kompetenzen. Es befähigt methodisch zur Projektarbeit in unterrichtlichen und in außerschulischen Vermittlungskontexten. Es vertieft DiF-Kompetenzen in fachdidaktischen Projektzusammenhängen.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und –leistungen Studienleistung: Lektüre, Recherche, Reflexion Modulprüfung: Präsentation (mündlich/schriftlich)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Das Theorie-Praxis-Modul wird <u>nicht</u> im Fach absolviert.				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Wahlpflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Schmuck		ZuständigeFakultät Kunst- und Sportwissenschaften(16)		

Modul 2: Gestaltung, Inszenierung und didaktische Transferprozesse					
MA SP 2					
Studiengänge: MA SP Textilgestaltung					
Turnus WiSe/SoSe		Dauer 2 Semester	Studienabschnitt 3. und 4. Semester	LP 9	Aufwand 270 h
1	Modulstruktur				
	Nr.	Element / Lehrveranstaltung	Typ	LP	SWS
	1	Inszenierungen des Alltags	Seminar	4	2
	2	Transferprozesse	Seminar	2	1
	3	Modulprüfung (fachpraktische Prüfung)	mündliche Prä- sentation und / oder schriftliche Prüfung und Portfolio	3	
	Lehrveranstaltungssprache Deutsch				
3	Lehrinhalte Das Modul vermittelt gestalterische Strategien der textilen Objekt- und Kostümproduktion. Es widmet sich bedarfsorientierten wie freien gestalterischen Themen unter besonderer Berücksichtigung von Inszenierungen. ad 1: Das Seminar beschäftigt sich mit den Dingen, Kleidung und Handlungsmustern des Alltags. Strategien des Sehens und der Wahrnehmung von Phänomenen und Strukturen alltäglicher Handlungs- und Erlebnismuster werden in begleiteter Werkstattarbeit umgesetzt. Es werden performative Objekte und Kostüme erarbeitet. ad 2: Das Seminar reflektiert fachdidaktische Themenfelder vertiefend vor dem Hintergrund schulischer Vermittlung. ad 3: Die erarbeiteten Projekte werden in einer eigenständig organisierten Abschlussausstellung aufgebaut und präsentiert.				
4	Kompetenzen Die Studierenden arbeiten künstlerische Strategien zur Gestaltung von textilen Objekten aus. Gestaltungskompetenzen werden professionalisiert. Wissen zu zeitgenössischer künstlerischer Produktion mit textilem Material im Bereich von Alltagskultur und Kunst wird vertieft. Studierende werden befähigt, Objekte und Kostüme mit den Techniken der Textilgestaltung umzusetzen. Der Umgang mit Medien wie Video und Fotografie wird intensiviert. Dokumentationen von Inszenierungen und performative Handlungen mit den erarbeiteten Werken erweitern das Repertoire an Ausstellungstechniken. Das Modul vertieft außerdem didaktische Transfer-, Reflexions- und Evaluationskompetenzen.				
5	Prüfungen Modulprüfung (benotet)				
6	Prüfungsformen und -leistungen Studienleistung: Objektrecherche, Objektherstellung Modulprüfung: mündliche Präsentation und/oder schriftliche Prüfung und Portfolio (fachpraktische Prüfung)				
7	Teilnahmevoraussetzungen Keine				
8	Modultyp und Verwendbarkeit des Moduls Pflichtmodul				
9	Modulbeauftragte/r Wawro / Schweiger		Zuständige Fakultät Kunst- und Sportwissenschaften (16)		